

- **Anmerkung 1: Für vertikale Sprünge siehe Regel 181.2.**
- Anmerkung 2: Hat der Schiedsrichter einem oder mehreren Wettkämpfern nach deren Einspruch in Übereinstimmung mit Regel 146.4b **erlaubt, den Wettkampf fortzusetzen, nehmen diese Wettkämpfer an den folgenden Durchgängen vor** allen anderen **teil**, und **zwar** in derselben Reihenfolge, wie **sie** die ursprüngliche Auslosung vorsah.

Bisher war nicht klar in welcher Reihenfolge ein Athlet nach den ersten 3 Versuchen weiter startet, der nur unter Vorbehalt mitmachen darf.

Regel 180.6 Allgemeine Bestimmungen - Versuche



Regel 180.6 (Andere Formen der Durchführung von technischen Wettbewerben) wurde gelöscht – (Konsequenz aus der Änderung von Regel 100)

Mehrkampfwettbewerbe:

- 1 oder aufeinander folgende Versuche
- 2 Minuten - Hochsprung
- 3 Minuten – Stabhochsprung
- 2 Minuten - übrige Wettbewerbe

Der mit * gekennzeichnete Zusatz wurde gelöscht

Der Zusatz „Ist nur noch ein Wettkämpfer im Wettbewerb verblieben, wird der verlängerte Zeitraum bei seinem ersten Versuch über die neue Sprunghöhe nur dann gewährt, wenn“ hat nur zur Verwirrung geführt und wurde kaum umgesetzt.

Regel 180.19 Allgemeine Bestimmungen - Gleichstand



Ausgenommen beim Hoch- und Stabhochsprung bleibt ein Gleichstand auf irgendeinem Platz, einschließlich dem ersten, bestehen.

Wie bei den Läufen wurde die Regel zur Auflösung eines Gleichstandes überarbeitet. Die zweitbeste, drittbeste Leistung und weitere Leistungen sind nach wie vor zu berücksichtigen. Besteht danach noch immer Gleichstand ist kein weitere Versuch auszuführen.



Regel 181.8 d Vertikale Sprünge - Platzierung



Betrifft es den ersten Platz, ist in Übereinstimmung mit **Regel 181.9** zwischen diesen Wettkämpfern ein **Stichkampf durchzuführen**, es sei denn, es wird anderweitig entschieden, entweder nach Vorgaben in den Technischen Durchführungsbestimmungen, die für die Veranstaltung gelten, oder durch den Technischen Delegierten der Veranstaltung, oder durch den Schiedsrichter, wenn ein Technischer Delegierter nicht berufen ist.

Es ist bei Gleichstand nicht mehr zwingend notwendig einen Stichkampf durchzuführen. Dies sollte nach Möglichkeit vor Wettkampfbeginn festgelegt werden.

Regel 181.8 d Vertikale Sprünge - Platzierung



Wird **kein Stichkampf durchgeführt**, einschließlich dem Umstand, **dass sich** die betreffenden Wettkämpfer entscheiden, nicht mehr weiter zu springen, bleibt der Gleichstand auf dem ersten Platz bestehen.

Durch die Regeländerung ist so gar den Athleten die Möglichkeit gegeben worden, über einen Stichkampf zu entscheiden. Konsequenz daraus könnten 2 Deutsche Meister sein.

Nationale Bestimmung DLV:

Kein Stichkampf

Regel 181.9 neu Vertikale Sprünge Stichkampf



- e Springt ein Wettkämpfer bei einer Höhe nicht, verwirkt er automatisch jeden Anspruch auf den ersten Platz. Bleibt danach nur noch ein Wettkämpfer übrig, ist dieser zum Sieger zu erklären, ungeachtet ob er diese Höhe übersprungen hat.**

Wurde ein Stichkampf festgelegt und ein Teilnehmer springt nicht ist der andere, der bereit wäre zu springen, automatisch Sieger auch wenn er die Höhe nicht überspringt. Er muss aber den Versuch aufnehmen.

Regel 183.11 Stabhochsprung



Der Sprungstab darf am Griff mit schützenden **Lagen von Klebeband** und/oder am unteren Ende **mit Klebeband und/oder jedem anderen geeigneten Material** umwickelt sein.



Regel 185.1 f Weitsprung



- f beim Verlassen der Sprunggrube den ersten Bodenkontakt mit dem **Fuß** außerhalb davon hat und dieser näher zur Absprunglinie liegt, als der bei der Landung. Als Abdruck in der Sprunggrube gilt auch der, der durch Gleich-gewichtsverlust entstanden ist und näher zur Absprunglinie liegt.

Der erste Bodenkontakt wurde präzisiert. Es ist nur dann ein Fehlversuch wenn der erste Bodenkontakt außerhalb der Sprunggrube mit dem Fuß erfolgt und dieser näher zur Absprunglinie liegt. Andere Körperteile spielen keine Rolle.

